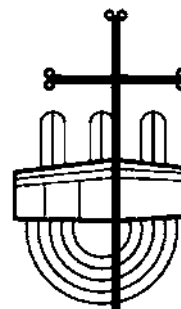


Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Broder Hinrick – Eirene

Hamburg-Langenhorn

Gemeindebrief für Dezember - Februar 2023

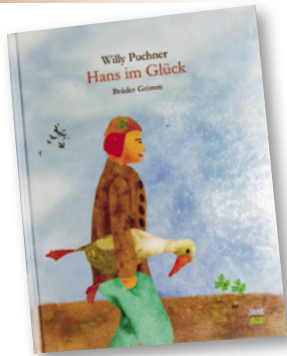


Nordkirche.de/
Mitstimmen
Kirchengemeinderats-
wahl: 27. Nov 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

Im Märchen von Hans im Glück bekommt Hans einen großen Klumpen Gold für seine Dienste. Den will er nach Hause zu seiner Mutter bringen. Das Gehen fällt ihm schwer. Und so tauscht er das Gold leichtherzig und glücklich gegen ein schönes Pferd. Schnell galoppieren sie dahin – bis Hans abgeworfen wird. Doch schon ist der nächste glückliche Tausch perfekt: eine Kuh, die vielseitig nutzbar und viel gemütlicher ist. Dann wird die Kuh gegen ein saftiges Schwein eingetauscht. Für das Schwein bekommt er wenig später eine Gans. Und für die Gans schließlich einen Schleifstein, denn das Handwerk habe „gülden Boden“, wie ihm der Scherenschleifer verspricht. Der letzte Tausch ist perfekt. Mit dem schweren Stein schleppt er sich nun eine Weile herum und lässt sich dann erschöpft an einem Brunnen nieder. Und aus Versehen fällt der Stein in den Brunnen. Und da heißt es im Märchen: „So glücklich wie ich, gibt es keinen Menschen unter der Sonne. Mit leichtem Herzen und frei von aller Last sprang er nun fort, bis er daheim bei seiner Mutter war.“



Ich mag diesen Hans: Einerseits ist er naiv. Er tauscht immer wieder unter Wert. Andererseits ist er so glücklich und frei. Für ihn, der im Hier und Jetzt lebt, ist jeder Tausch genau richtig. Er belastet sich nicht mit seinem Besitz. Nein. Das Märchen ist keine Anleitung, sich übervorteilen

zu lassen. Es geht um mehr. Wenn ich jetzt an Weihnachten denke und an die kalte Jahreszeit, so frage ich mich:

Was will ich schenken und welche Geschenke wünsche ich mir? Vielleicht benötige ich selbst etwas Anderes zum Glück, als ich gerade mit mir herumtrage. Hans steht am Ende mit leeren Händen bei seiner Mutter, aber frei und glücklich.



Das rührt mich. Jesus bekam zur Geburt auch Gold geschenkt. Als Erwachsener aber gab er alles und ging mit leeren Händen. Mit Freude schenken. Festhalten können wir auf die Dauer ohnehin nichts.

Ihr Pastor Bernd Müller-Teichert



*Wir wünschen unseren Lesern eine
gesegnete Weihnacht und ein
gutes Neues Jahr!*

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Am 1. Advent ist es soweit: Ein neuer Kirchengemeinderat wird gewählt für die nächsten sechs Jahre. Wer soll die Geschicke unserer Kirchengemeinde mitgestalten und lenken?

Sie haben die Wahl! 12 Mitglieder sind zu wählen, die Gesamtzahl des Kirchengemeinderates soll bei 14 Personen liegen, die beiden Pastoren sind qua Amt Mitglied.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

Sollte die Wahlbenachrichtigungskarte verloren gegangen sein, bringen Sie bitte Ihren Personalausweis am Wahltag mit.

Auf den folgenden Seiten stellen sich alle Kandidierenden vor.

Um die Wege kurz zu halten, gibt es am Wahltag zwei Stimmbezirke, der Ort ist auf der Benachrichtigungskarte genannt:

Wahlraum des Stimmbezirks A ist der Gemeindesaal der Eirene-Kirche, Willersweg 31d, 22415 Hamburg.

Wahlzeit ist am Wahltag 27. November 2022 von 9.30 Uhr bis 13 Uhr.

Herzliche Einladung: Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Eirene-Kirche!

Wahlraum für den Stimmbezirk B ist der Gemeindesaal in Broder Hinrick, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Wahlzeit ist am Wahltag, 27. November 2022 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr.

Herzliche Einladung: um 18 Uhr feiern wir Abendgottesdienst in der Broder-Hinrick-Kirche!

Wir hoffen, dass wir das Ergebnis nach der Auszählung durch den Wahlvorstand verkünden können!

Unsere Kandidat*innen



Kirsten Andre

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, im Schuldienst tätig und habe zwei erwachsene Kinder, die in der Broder-Hinrick-Kirche getauft und konfirmiert wurden. Seit 2003 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat und

beschäftige mich dort unter anderem mit dem Verwaltungsausschuss sowie der Kinder- und Jugendarbeit. Ansonsten springe ich immer gerne dort ein, wo Hilfe benötigt wird. Durch das Singen in der Kantorei und der Mitarbeit beim Basar habe ich viele Kontakte zu Gemeindemitgliedern aller Altersklassen und nehme aktiv am Gemeindeleben teil. Durch unsere Fusion im letzten Jahr wurde ich bereits vor spannende und herausfordernde Anforderungen gestellt.

Dies möchte ich gerne fortsetzen und weiterhin Verantwortung für die Gemeinde übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mit gestalten.



Jochen Gabriel

Mein Name ist Jochen Gabriel, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, Rechtsanwalt und habe zwei nun erwachsene Töchter. Vor über 25 Jahren hatten wir das Glück, eine typische DHH der Fritz-Schumacher-Siedlung zu

erwerben, die Börner hier kennenzulernen und über die Kinder in die Broder-Hinrick-Gemeinde „hineinzurutschen“. Seit 2003 im Kirchenvorstand war ich der letzte Vorsitzende der Broder-Hinrick-Gemeinde und durfte in dieser Funktion maßgeblich an der Fusion mit der Eirene-Gemeinde mitwirken. Ganz persönlich danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für das entge-

gebrachte Vertrauen und die mir gewährte Unterstützung. Auch in der Zukunft setze ich mich dafür ein, das starke Ehrenamt und die Gemeinschaft in unserer Kirche und unserer nun größeren Gemeinde fröhlich zu fördern. So wird es gelingen, nach der Fusion unser Gemeindeprofil weiterzuentwickeln und die Identität unserer Gemeinde gut zu erhalten.



Regine Groth

Vor 24 Jahren zogen wir nach Langenhorn. Schnell fand ich Kontakte zu unserer Gemeinde und bin nun seit über 21 Jahren Mitglied unseres Kirchengemeinderates. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Zu meinen Tätigkeiten gehört unter anderem die Mitarbeit im Verwaltungsausschuss. Meine kaufmännische Ausbildung ist für diese Tätigkeit eine gute Voraussetzung. Im Verwaltungsausschuss kümmern wir uns um finanzielle, personelle und weitere vielfältige Aufgaben, um die Gemeinde für die Zukunft nachhaltig aufzustellen. Wissend, dass die Herausforderungen nicht einfacher werden, möchte ich für unsere Mitglieder weiterhin einen Beitrag für die Vielfalt in unserer Gemeinde leisten. Gerne helfe ich auch bei speziellen Projekten und springe überall dort ein, wo gerade Hilfe benötigt wird.



Stephan Huber

Mein Name ist Stephan Huber, ich bin 54 Jahre alt, gebürtiger Langenhorner und arbeite im Vertrieb eines Baustoffherstellers. In der ablaufenden Legislatur war ich zunächst Mitglied im Gemeinderat von Broder Hinrick und seit Januar im Gemeinderat der neu gegründeten Gemeinde Broder Hinrick - Eirene. Als neugieriger Mensch konnte ich in verschiedensten Bereichen - von Gottesdienst bis Fusion, von Basar bis Bauausschuss - mitwirken, Erfahrungen sammeln, aber auch Kenntnisse einbringen. Auch in Zukunft möchte ich gerne im Kirchengemeinderat gestaltend mitarbeiten - und mich insbesondere auch im Bauausschuss der Gemeinde für den Erhalt unserer Gebäude engagieren - und das weitere „zusammen wachsen“ unserer Gemeinde mitgestalten. Daher stelle ich mich zur KGR-Wahl und bitte um Ihre Stimme.



Tim Iske

Ich bin 42 Jahre alt. Der Liebe wegen bin ich 2015 mit meinen beiden ältesten Töchtern von Kassel nach Hamburg gezogen. Wir leben zusammen in Langenhorn mit unseren gemeinsamen Kindern als Patchwork-Familie. Nächstes Jahr möchten wir kirchlich heiraten. Ich arbeite für die Stadt Norderstedt und mache das sehr gerne. Ehrenamtlich bin ich für die Tagesaufenthaltsstätte in Norderstedt tätig. Seit 2019 bin ich aktiv in der Broder-Hinrick-Kirche, verteile den Gemeindebrief mit meinen Töchtern und helfe, so gut es geht, beim Basar. Meine jüngsten Kinder sind hier in der Broder-Hinrick-Kirche getauft worden und die 9-Jährige ist jetzt Konfirmandin hier. Da ich die Gemeinde sehr aufgeschlossen und lebendig erleben durfte, möchte ich dem Gemeindeleben noch aktiver zur Verfügung stehen und mitgestalten.



Thorsten Lange

Die bislang selbstständigen Gemeinden Eirene und Broder Hinrick kenne ich schon lange. Seit wir 1996 in die Straße Beim Schäferhof gezogen sind, gehört unsere Familie zur Eirene-Gemeinde, obwohl der Schwerpunkt der Tätigkeit zunächst in den Gemeinden St. Jürgen (noch ohne Zachäus) mit dem Posaunenchor und Ans-gar mit der Kantorei lag. Die Zeit brachte es mit sich, dass vor allem musikalische Aktivitäten in allen vier Gemeinden immer häufiger wurden, und so stelle ich mich gern für den neuen Kirchengemeinderat zur Wahl, um den Zusammenschluss der beiden Gemeinden nunmehr auch mit einem gemeinsamen Kirchengemeinderat (KGR) umzusetzen. Meine inzwischen 30-jährige Tätigkeit als Richter hat mir eine professionelle Routine im Umgang mit Konflikten ermöglicht, die ich auch als nebenberuflicher Mediator nutze. Gremienarbeit ist immer mit Meinungsvielfalt verbunden. Viele Meinungen auf ein gemeinsames Ziel auszurichten und gelassen zu einem sinnvollen Ergebnis zusammenzubringen, kann ich mir gut als meinen Anteil in der Arbeit des neuen KGR vorstellen.



Kristina Maiwald

Ich bin 53 Jahre alt, Diplompädagogin und arbeite in einer Erziehungs-, Lebens- und Paarberatungsstelle. Mit meiner Familie bin ich vor achtzehn Jahren nach Langenhorn gezogen und bin glücklich darüber, hier im

Stadtteil und in unserer Gemeinde meine Wurzeln geschlagen zu haben. In den Kirchengemeinderat bin ich zum ersten Mal vor fünf Jahren gewählt worden. Ich habe die Fusion zwischen Broder Hinrick und Eirene begleitet, bin aktiv im Gottesdienstausschuss, wo wir über Veränderungen unserer Gottesdienstabläufe nachdenken, und ich mache mit Freude regelmäßig den Küsterdienst. Gerne organisiere ich auch im Team Veranstaltungen, die in unserer Gemeinde stattfinden. Ich würde mich sehr freuen, meine Aktivitäten auch in den kommenden sechs Jahren fortsetzen zu können und kandidiere deshalb aufs Neue für den Kirchengemeinderat.



Kirsten Malluvius

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mit der Konfirmation unserer Kinder in der Broder-Hinrick-Kirche sind wir in die Gemeinde hineingewachsen. 2017 wurde ich in den Kirchengemeinderat berufen.

Der Lektorendienst, die Mitwirkung im „Suppenteam“ für den Suppengottesdienst und die Mitgestaltung des Gemeindelebens machen mir viel Freude.

Durch das Singen in der Kantorei und die Mitarbeit im Besuchsdienst habe ich Kontakte zu Gemeindemitgliedern unterschiedlicher Altersklassen.



Mathias Reiners

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe seit vielen Jahren im schönen Hamburger Stadtteil Langenhorn. Ich bin Grundschullehrer in Lemsahl-Mellingstedt und bin zur Zeit Klassenlehrer

einer zweiten Klasse. Der Broder-Hinrick-Gemeinde bin ich seit vielen Jahren eng verbunden. Ich war viele Jahre im Kirchengemeinderat und Sänger im Gospelchor, nehme regelmäßig am Gesprächskreis teil und

bin beim Basar für die Tombola zuständig. Im neuen Kirchengemeinderat möchte ich gerne mithelfen, die künftigen Aufgaben der fusionierten Gemeinde mitzubearbeiten und zu gestalten.



Sumita Rui

Ich bin 56 Jahre alt, arbeite als Chemielaborantin an der Uni Hamburg und als Kursleiterin in der Elternschule Langenhorn. Angefangen durch meine drei Töchter, die in Broder Hinrick getauft und konfirmiert worden sind,

bin ich über den KU4-Unterricht, den Gospelchor, den Basar, den Gesprächskreis und schließlich seit einem Jahr den KGR langsam in das Gemeindeleben hineingewachsen. Dabei sind viele Kontakte entstanden, so dass ich mich sehr verbunden fühle. Nun möchte ich daran mitwirken, Gottesdienste zu gestalten, in die Ihr vielleicht auch gerne gehen würdet. Dafür möchten wir Eure Wünsche hören und berücksichtigen. Außerdem möchte ich dabei helfen und mich beteiligen, unsere Kirche lebendig zu erhalten, mit vielen Menschen – so verschieden, wie sie sind!



Kathrin Stahmer

Ich bin Kathrin Stahmer, 49 Jahre, verheiratet, habe zwei Kinder und bin Finanzbuchhalterin. Seit Frühjahr 2014 bin ich im KGR Broder Hinrick, nun Broder Hinrick – Eirene. Ich engagiere mich im Verwaltungsausschuss sowie

im Gottesdienstausschuss, wo wir zu neuen Angeboten und Möglichkeiten arbeiten, um der Gemeinde – Ihnen und Euch! – weiterhin attraktive und lebendige Formate anzubieten. Gern übernehme ich den sonntäglichen Lektorendienst und feiere seit zwei Jahren Gottesdienste in Broder Hinrick und Eirene. Ende September habe ich mit der Prädikantenausbildung der Nordkirche begonnen, um mein Tun mit Theorie, Praxis und Handwerkszeug zu untermauern und meinem Glauben nochmal anders zu begegnen. Ich singe in der Kantorei Broder Hinrick und bin beim Basar im Spielzeugzelt zu finden. Gern würde ich mich auch in der nächsten Wahlperiode weiterhin für unsere Gemeinde Broder Hinrick – Eirene einsetzen und gemeinsam an den kommenden Herausforderungen für unsere Kirchen-Gemeinde(n) im Stadtteil Langenhorn arbeiten.



Peter Wachsmann

Ich bin 70 Jahre alt, verheiratet, wir haben drei Kinder (zwei Töchter, einen Sohn) und sieben Enkelkinder zwischen zehn Jahren und acht Monaten. In Hamburg geboren und aufgewachsen, studierte ich Jura in Freiburg

und kehrte danach zurück nach Hamburg. Von 1979 bis 2013 war ich bei einem Hamburger Versicherungsunternehmen als Syndikusanwalt in leitender Position tätig und bin weiter als Rechtsanwalt aktiv. Seit 2014 bin ich im Kirchengemeinderat der Eirene-Gemeinde, seit Beginn dieses Jahres der fusionierten Gemeinde. Ich möchte meine beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse einbringen und mithelfen, die fusionierte Gemeinde in Zeiten des Umbruchs, Wandels und zunehmender Kirchenaustritte zu erhalten und zukunftsfähig zu entwickeln – nicht nur in organisatorischer, sondern auch in inhaltlicher und spiritueller Hinsicht. Dabei interessieren mich z.B. neben der Kommunikation und Darstellung der Gemeinde nach außen per Gemeindebrief und Homepage auch die Möglichkeiten des Einsatzes von „social media“.



Christiane Weitzmann

Ich bin 60 Jahre, aufgewachsen in unserem schönen Stadtteil und vor über 20 Jahren mit meinem Mann und unserem Sohn in die Gartenstadt Siemershöhe im südlichen Langenhorn gezogen. In der dort befindlichen

Eirene-Kirche habe ich bis zur Fusion 19 Jahre dem dortigen Kirchengemeinderat angehört, die letzten 5 Jahre als Vorsitzende. Im Laufe der Zeit ist mir praktisch kein Aufgabenbereich fremd geblieben, und ich habe mich als gelernte Bankkauffrau u.a. im Finanzbereich und der Führung des Kindergartens einbringen können. Die vielfältigen Begegnungen von und mit Menschen in der Gemeinde liegen mir sehr am Herzen, und ich bin neugierig und offen für die Möglichkeiten und Veränderungen in unserer Gemeinde in den vor uns liegenden Zeiten. Gern würde ich die Gemeinde auf ihrem Weg des Zusammenwachsens und ihrer Entwicklung weiter tatkräftig mitgestalten und stelle mich daher erneut zur Wahl.



Jacqueline Werner

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren. Seit 2010 lebe ich in Langenhorn. Ich bin Hauswirtschafterin in dem Kindergarten Eirene. Nach der Taufe meiner Kinder und mir wollte

ich mich mehr in unserer Kirchengemeinde einbringen und so kam es, dass ich im August 2017 in den Kirchengemeinderat nachberufen wurde. Seitdem habe ich sehr viel Spaß daran, das Leben und Miteinander erst in der Kirchengemeinde Eirene und seit Anfang dieses Jahres in der Kirchengemeinde Broder Hinrick – Eirene mitzugestalten und zu unterstützen. Über eine Wiederwahl in den KGR würde ich mich daher sehr freuen.



Mareike Witt

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und lebe (mit einer 12jährigen Pause) schon seit meiner Kindheit in Hamburg Langenhorn. Nun mit meinem Mann und unseren beiden Kindern, die 9 und 12 Jahre alt sind. Ich bin

Diplom Sozialpädagogin und arbeite seit 16 Jahren für das Jugendamt im Allgemeinen Sozialen Dienst in Hamburg. Zurzeit befinde ich mich zusätzlich in einer Ausbildung zur systemischen Familientherapeutin. Mit „meiner“ Broder-Hinrick-Gemeinde verbinde ich seit meiner Kindheit viele schöne Erlebnisse und Begegnungen. Als Mitglied des Kirchengemeinderats möchte ich nun einen Beitrag dazu leisten das Gemeindeleben lebendig zu gestalten, alte und neue Projekte zu begleiten und anzustoßen. Auch mit Blick auf die Veränderungen und neuen Möglichkeiten, die der Zusammenschluss mit der Eirene-Gemeinde uns bietet. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit ist hier ein Thema, dem ich mich widmen möchte. Vor langer Zeit selbst als Teamerin hier aktiv gewesen zu sein und meine Erfahrungen aus meiner beruflichen Arbeit setzen sich heute in dem Wunsch fort, das Gemeindeleben erneut mitzugestalten.

Neue Pastorin für Langenhorn!



Liebe Langenhorner*innen, liebe Gemeindemitglieder, „Heute ist der erste Tag vom Rest Deines Lebens. Bleibst Du dort, wo Du bist, oder willst Du neue Wege gehen?“ Diese Frage könnte man sich eigentlich jeden Tag stellen und dieser

Spruch ist auf einigen Motivationskarten abgedruckt. Für mich kann er als Überschrift für meine Situation als neue Pastorin in der Region Langenhorn gelten: Eine neue kirchliche Region bedeutet für mich, einen neuen Weg mit neuen Gesichtern und neuen Geschichten zu gehen – auf diesen neuen Weg freue ich mich! Ich bin Henrike Rabe-Wiez und 31 Jahre alt. Ich habe an der Universität Hamburg studiert und nach dem ersten theologischen Examen zum Thema Umnutzung kirchlicher Gebäude geforscht. Ich bin verheiratet und mein Ehemann hat Deutsch und Philosophie auf Lehramt studiert und arbeitet an der Universität Hamburg. Neben meinem Interesse für die theologische Forschung war da aber auch immer der Wunsch, im direkten Gespräch und im gemeinsamen Handeln mit Menschen über ihren Glauben in den Austausch zu kommen. Mit dem Wunsch, Kirche modern, menschennah und kreativ zu gestalten, habe ich ab Herbst 2020 mein Vikariat in der Oster-Kirchengemeinde Bramfeld begonnen. Hier hatte ich Schwerpunkte in den Bereichen Trauungen, Taufen und Jugendarbeit. Nun freue ich auf meine erste Pfarrstelle in der Region Langenhorn und all die Erfahrungen, die ich hier sammeln darf. Meine Stelle ist der Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus zugeordnet, aber regional ausgerichtet. Außerdem wird ein großer Schwerpunkt meines Dienstes in der Konfirmand*innen- und Jugendarbeit liegen. Hier konnte ich bereits seit meinem Studium Eindrücke sammeln, da ich in der Hauptkirche St. Nikolai Konfirmand*innenkurse mitgeleitet habe und mich während meines Studiums mit anderen jungen Erwachsenen in sozialen Projekten engagiert habe. Mir ist es wichtig, mit Ihnen und Euch, liebe Langenhorner*innen und liebe Gemeindemitglieder, gemeinsam an einer Kirche und Glaubensgemeinschaft im „Hier und Jetzt“ zu bauen, zu träumen und zu handeln. Mich beschäftigen Fragen wie: Wo und wie können sich gelebte Glaubensgemeinschaft oder religiöse Erfahrungen

überall ereignen? Wie kann Glaube und Kirche heute gelebt werden? Ich bin gespannt, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen und zusammen Kirche in Langenhorn zu gestalten. Ich freue mich, Ihnen und Euch ab November in der Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus, der Kirchengemeinde Ansgar und der Kirchengemeinde Broder Hinrick – Eirene, also an verschiedenen interessanten kirchlichen Orten der Region zu begegnen. Wenn ich nun noch einmal zurückblicke auf meine Eingangsfrage: „Bleibst Du dort, wo Du bist, oder willst Du neue Wege gehen?“ würde ich mit folgender Strophe aus einem Kirchenlied antworten: „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.“ (,Vertraut den neuen Wegen‘ von Klaus Peter Hertzsch)

Pastorin Henrike Rabe-Wiez

In einem Gottesdienst am 29. Januar um 15 Uhr wird Pastorin Rabe-Wiez in der Broder-Hinrick-Kirche von Propst Vetter vorgestellt. Herzliche Einladung an alle Langenhorner Gemeinden!

Gedanken zu unseren Gottesdiensten

Seit Januar 2021 feiern wir jeden Sonntag in unserer Gemeinde in beiden Kirchen Gottesdienste. Zeitversetzt, damit alle, die mitwirken, Zeit haben, den Ort zu wechseln. Unsere beiden Kirchen liegen 2,5 km auseinander, drei Busstationen, weniger als zehn Minuten mit dem Auto, ein Fußweg von 20 Minuten. Manchmal sind es dieselben Personen, die an beiden Orten ihren Dienst versehen, als Küster*in, Lektor*in, Prediger*in oder Kirchenmusiker*in. Manchmal sind es auch unterschiedliche Teams. Die letzten elf Monate haben gezeigt: Es ist eine überschaubare Zahl von Mitfeiernden, die sonntags in beiden Kirchen sitzen. Die bestbesuchten Gottesdienste sind unsere Source-Jugendgottesdienste, die alle zwei bis drei Monate stattfinden und natürlich Gottesdienste zu besonderen Anlässen, wie die Feiertage oder Gottesdienste mit Lebensfesten, wie Taufe und Konfirmation. Seit einigen Monaten nun hat sich unser Gottesdienstausschuss diesem Thema angenommen und eine Umfrage gestartet, was Menschen vom Gottesdienst erwarten bzw. sich wünschen. Über die Ergebnisse werden wir berichten. Auch in einer regionalen Arbeitsgruppe besprechen wir derzeit, wie die Gottesdienstlandschaft zukünftig aussehen kann. In Anbetracht der kleiner werdenden Gemeinden in unserem Stadtteil und zwei wegfallen-

den Pfarrstellen müssen wir leider auch schwierige Entscheidungen treffen. Hinzu kommen aktuell die hohen erwartbaren Energiekosten für unsere Kirchenräume. Wir sind dankbar für die Ehrenamtlichen, die sich im Bereich Gottesdienst, besonders auch im Predigt-dienst, engagieren. Zukünftig werden sie auch in den beiden anderen Langenhorner Gemeinden St. Jürgen-Zachäus und Ansgar Dienst tun.

Wir möchten in unserer Kirchengemeinde Broder Hinrick – Eirene jeden Sonntag Gottesdienst feiern, noch ist das möglich und machbar. Wir möchten aber auch Ressourcen bündeln und klug mit unseren Kräften und Möglichkeiten umgehen. So haben wir entschieden, dass wir ab Januar abwechselnd in unseren beiden Kirchen Gottesdienst feiern werden. Die Gottesdienstzeiten bleiben unverändert, um 10 Uhr in der Eirene-Kirche und um 11.30 Uhr in der Broder-Hinrick-Kirche. Am dritten Sonntag laden wir in der Regel zum Abendgottesdienst um 18 Uhr ein. Für Menschen, für die der Weg mühsam ist, wird ein Fahrdienst zwischen den Kirchen eingerichtet. Ein gutes Zeichen für das weitere Zusammenwachsen unserer Gemeinde.

Bettina Rutz

Energie-Einsparmaßnahmen für unsere beiden Kirchen und Gemeindehäuser

Aktuell sind wir neben dem Klimaschutz insbesondere auch durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine aufgefordert, Energie einzusparen. Deshalb hat der Kirchengemeinderat einige Maßnahmen beschlossen, um den Energiebedarf zu senken:

- bis auf Weiteres finden ab Januar die Gottesdienste abwechselnd in unseren beiden Kirchen statt.
- Die Raumtemperatur in der Broder-Hinrick-Kirche und der Eirene-Kirche wird während der Gottesdienste, Konzerte und anderen Veranstaltungen auf 15 Grad begrenzt. Decken liegen aus und auch warme Getränke können zusätzlich gereicht werden.
- Gottesdienste bzw. Veranstaltungen können auch in den Gemeindesälen stattfinden, wenn die Teilnehmerzahl es ermöglicht, unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.
- Die kostengünstigere LED-Illumination des Turmes der Broder-Hinrick-Kirche wird verkürzt auf wenige Stunden am Abend. Die Beleuchtung der Glocken im Turm wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Kirchengemeinderat

„Source“-Jugendgottesdienste

**Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr,
Broder-Hinrick-Kirche**

In dem Jugendgottesdienst werden 28 ganz wunderbare Jugendliche als neue „Ej Langenhorn“-Teamer*innen eingesegnet. Die Band wird spielen, der Beamer wird an und die Predigt jugendlich, kreativ und manchmal auch ein bisschen frech sein. Wir freuen uns über viele junge und junggebliebene Menschen, die mit uns zusammen den „Source“ feiern.

Das Source-Team

**Erstmalig in der Eirene-Kirche!
Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr**

Wir feiern wir erstmalig „Source-Gottesdienst“ in der Eirene-Kirche!

Was ist der „Source“ überhaupt? „Source“ ist ein englisches Wort und bedeutet Quelle! Ein erfrischend anderer Gottesdienst, von und mit einem Team aus Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt. Oft wirken auch Konfirmandinnen und Konfirmanden mit. Die Jugendband unter der Leitung von Alexander Zeidler macht Musik, und die Lieder werden an die Wand „gebeamt“, ein Gesangbuch wird also in der Regel nicht verteilt. Es gibt manchmal auch kleine Aktionen, kurze Anspiele oder die Möglichkeit, eigene Gebete aufzuschreiben, die dann vom Team vorgelesen werden.

Der Source-Gottesdienst ist nicht nur für junge Leute gedacht, die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen! Wie sagte der Apostel Paulus schon: „Wenn auch der äußere Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.“

**Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne**

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de





Advent und Weihnachten

Wir laden Sie und Euch herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein:

27. November, 1. Advent

Eirene-Kirche: 10 Uhr Gottesdienst mit GospelJoy, Pastorin Rutz

Broder-Hinrick-Kirche: 18 Uhr Abendgottesdienst, Pastor Müller-Teichert

Im Anschluss an den 18 Uhr-Gottesdienst werden die Ergebnisse der Kirchenwahl verkündet!

4. Dezember, 2. Advent

Eirene-Kirche: 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor, Pastorin Rutz und Fides Schöner

Broder-Hinrick-Kirche: 18 Uhr Source-Jugendgottesdienst mit Einsegnung der neuen Teamer*innen

11. Dezember, 3. Advent

Ansgarkirche: 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Helge Martens in den Ruhestand, Propst Dr. Vetter

18. Dezember, 4. Advent

Eirene-Kirche: 10 Uhr Gottesdienst, Lektorin Ulrike Schafranek

Broder-Hinrick-Kirche: 19 Uhr (!) Gospelgottesdienst, Pastorin Rutz und Gospelchor

Unsere Weihnachtsgottesdienste: 24. Dezember, Heiligabend:

Eirene-Kirche

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Prädikantin i.A. Kathrin Stahmer und Fides Schöner

17 Uhr Christvesper, Pastorin Rutz

Broder-Hinrick-Kirche

14.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Rutz

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Rutz

16.30 Uhr: Christvesper, Pastor i.R. Martens

23.00 Uhr: Christmette mit der Kantorei, Pastor Müller-Teichert.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden uns die Nachbargemeinden Ansgar und St. Jürgen zu gemeinsamen Gottesdiensten um 10 Uhr in ihre Kirche ein.

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Broder-Hinrick-Kirche: 11.30 Uhr Geschichten unterm Tannenbaum und Weihnachtslieder-Wunschgesungen, mit Pastorin Bettina Rutz. Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt Alexander Zeidler.

31. Dezember, Altjahresabend

Broder-Hinrick-Kirche: 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Rabe-Wiez

1. Januar, Neujahr

Eirene-Kirche: 15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Berlinern, Pastorin Rutz

Krippenspiele in unserer Gemeinde

*Ihr Kinderlein kommet...
Krippenspieler gesucht für Broder Hinrick*

In diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Broder-Hinrick-Kirche aufführen: in den Familiengottesdiensten um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Wir proben dafür im Dezember immer mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindesaal von Broder Hinrick: am 7. Dezember, 14. Dezember und am 21. Dezember. Die Generalprobe findet am Freitag, den 23. Dezember um 11 Uhr statt.

Krippenspiel in der Eirene-Kirche



Viele Jahre lang hat es in der Eirene-Kirche ein Krippenspiel gegeben. Im Dezember 2019 haben wir alle zusammen das letzte Krippenspiel aufgeführt, dann kam Corona. Aber in diesem Jahr singen und spielen wir wieder zusammen mit dem Eirene Kinderchor.

Geprobt wird seit November dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr, gleich nach der Chorprobe in der Eirene-Kirche. Antonia Grichisch und Lilli Grönwoldt machen die Proben, Christiane Weitzman die Kostüme und die

Kulissen, Fides Schöner hat das Stück geschrieben und leitet auch den Kinderchor. Nicht zu vergessen sind alle Kinder, die mitmachen, und die Eltern, die zum Gelingen tatkräftig beitragen.

Am Dienstag, den 20. Dezember 2022 wird um 17 Uhr die öffentliche Generalprobe zusammen mit dem Adventssingen des Kinderchors in der Eirene-Kirche stattfinden. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindesaal.

Am Heiligabend wird im Nachmittagsgottesdienst um 15 Uhr das Krippenspiel aufgeführt.

Kathrin Stahmer liest die Weihnachtsgeschichte und alle werden dabei sein: der Weihnachtsstern, viele Engel, die Hirten, natürlich Maria und Joseph und das Jesuskind, die Heiligen Drei Könige und so einige Tiere. Wir sind wieder da! Und alle sind willkommen!

Toni und Lillie

Altländer Shanty-Chor Sonnabend, 2. Dezember, 19.30 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche



Nach der pandemiebedingten Zwangspause wollen wir in diesem Jahr eine alte Tradition wieder zum Leben erwecken.

In den über 40 Jahren seines Bestehens hat sich der Altländer Shanty-Chor die Bewahrung der Shantys der sieben Weltmeere zur Aufgabe gemacht und die „Songs of the seven Seas“ in vielen Auftritten in allen Regionen Deutschlands, aber auch in Norwegen, den Niederlanden, in Kanada und in den USA und in Rundfunk- und Fernsehsendungen lebendig werden lassen.

Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit sind diese Songs von besonderer Bedeutung, sind sie doch auch ein Zeichen der Verbundenheit und ein weihnachtlicher Gruß aus Hamburg, dem Tor zur Welt, an alle Seeleute, die zu dieser Zeit irgendwo auf den sieben Weltmeeren die Adventszeit verbringen und das Weihnachtsfest feiern. Und dieses Zeichen und die weihnachtlichen Grüße wollen wir als seefahrtbewusste Hamburger auch in diesem Jahr 2022 wieder gemeinsam mit dem Altländer Shanty-Chor in der Broder-Hinrick-Kirche stimmungsvoll und bestimmt auch stimmungsgewaltig zum Ausdruck bringen. Denn traditionell folgt in der Adventszeit nach dem Programm mit den „Songs of the seven Seas“ das gemeinsame Singen des Chors und der Besucher von Weihnachts- und Adventsliedern als besonderer gemeinschaftlicher Gruß an alle Seefahrer und ihre Angehörigen.

Wir freuen uns auf den Altländer Shanty-Chor und auf das gemeinsame Erlebnis, das wie in den Jahren vor der Pandemie sicherlich wieder alle begeistern wird.

Weihnachtskonzert mit GospelJoy
Sonnabend, 17. Dezember, 16 Uhr
Eirene-Kirche

Wir sind wieder da! Nach drei Jahren Corona-bedingter Pause lädt GospelJoy zum Weihnachtskonzert in die Eirene-Kirche ein. Freuen Sie sich auf Weihnachtslieder, Christmas Carols und mehr ... Der Eintritt ist frei.



Suche nach Geschenken. Das alles nimmt die Gruppe „**Plattvent**“ liebevoll aufs Korn - auf Plattdeutsch!



Mal rockig, mal ruhig, mal heiter, mal nachdenklich - so verpacken die drei Musiker ihre Sicht auf die schönste Zeit des Jahres. Unter die ansonsten selbst

geschriebenen Titel mischt sich auch gerne mal das eine oder andere „Evergreen“ - so wird die heile Weihnachtswelt „plattgemacht“.

Gert Drögemüller, Uwe Rimsa und Bert C. Biehl spielten viele Jahre lang bei der aus Radio und TV bekannten Gruppe Liededeler, die mittlerweile in Rente ist. Das Trio greift die Tradition der beliebten Winter- und Weihnachtskonzerte nun wieder auf - und trägt dadurch nebenbei auch zur Pflege und zum Erhalt der niederdeutschen Sprache bei. Der Eintritt ist frei.

Adventskonzert des
Langenhorner Gesangvereins
Sonnabend, 17. Dezember
16 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche



Unter der neuen Leitung von Xuanchen Lu lädt der Langenhorner Gesangverein Sie, liebe Nachbarn, ganz herzlich zu seinem Adventskonzert in die Broder-Hinrick-Kirche ein. Neben der „Weihnachtsgeschichte“, einem kleinen Weihnachtsoratorium für Chöre von Uwe Petersen, erklingen traditionelle Weisen etwa von Vulpius und Prätorius bis hin zu modernen Carols von Rutter und Leontovych, die Sie stimmungsvoll in die Weihnachtswoche begleiten. Der Eintritt ist frei.

Benefizkonzert für die Ukraine
Dienstag, 27. Dezember, 19 Uhr
Broder-Hinrick-Kirche



Zwischen besinnlicher Weihnachtsstimmung und Vorfreude auf das neue Jahr möchten wir Euch zu feierlicher Musik einladen. Werke von Vivaldi, Brahms und Salonmusik bilden ein stimmungsvolles Programm. Wir freuen uns sehr auf Euch!

Alvina Lahyani, Oksana Stahlberg und Agnesa Feniuk an den Violinen, Pavel Feniuk an dem Bajan und Klavier.

Der Eintritt ist frei.

Das Wiehnachtskonzert op platt
Dienstag, 20. Dezember, 19 Uhr
Broder-Hinrick-Kirche



Jeder mag sie, die schönen Aspekte der Weihnachtszeit: Lichterglanz und Vorfreude, Adventsduft und Gemütlichkeit. Aber jeder kennt auch die Tücken: Küchen-Stress, Weihnachtsbaumkauf, Erkältungszeit und die ewige



Basar 2022 – Danke!

Am Erntedankwochenende Anfang Oktober war es so weit, nach zwei Jahren Pause fand der große Basar rund um die Broder-Hinrick-Kirche wieder statt. Nicht im November wie sonst, sondern sechs Wochen früher, der Sicherheit wegen.



Zwei Wochen lang hatte ein großes Helfer*innenteam viel Zeit und Kraft investiert, damit die vielen Spenden, die uns Menschen aus dem Stadtteil und von außerhalb gebracht hatten, in den Zelten und in den Räumen im Gemeindehaus verkauft werden konnten. Der Himmel begoss uns am Basartag einmal ordentlich, aber das minderte nicht die gute Laune und die Einkaufsfreude der Besucherschar. Manch Kuriosität, viele Liebhaberstücke und Raritäten wurden dargeboten in allen „Abteilungen“ für den kleinen Geldbeutel.

Die Tombola lockte mit Gutscheinen von Restaurants, Theatern und Freizeiteinrichtungen, die uns gespendet wurden, und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten reichlich Lose verkaufen. Auch für das leibliche Wohl war an mehreren Ständen gesorgt, Kinder liefen geschminkt und mit bunten Haaren herum, das „Sams“ besuchte die Kirche mit der Puppenrevue, und Rock & Blues beendeten einen schönen Tag mit viel Trubel.

Wir danken herzlich allen, die zum Gelingen unseres Basars beigetragen haben! Eine fünfstellige Summe haben wir erwirtschaften können, der Erlös kommt auch unserem neuen Kirchendach zugute, mit einem Teil werden wir wieder den Tansania-Freundeskreis unterstützen und in diesem Jahr die Einrichtung „Hände für Kinder - Neuer Kupferhof“.

Abgerundet wurde unser Erntedankwochenende mit einem Gottesdienst in der Eirene-Kirche am Tag nach dem Basar. Dankbar haben wir Vikar Robin Hergel verabschiedet, der nun als Pastor in der Kirchengemeinde Ahrensburg seinen Dienst tut.

Bettina Rutz

BASAR
1 OKTOBER
12⁰⁰ - 18⁰⁰



**Wir danken folgenden Firmen,
die sich mit einer Spende an
unserem Basar beteiligt haben:**



Alma Hoppe
Altonaer Theater
Beach Hamburg
Bestattungsinstitut Wulff
Blumen Engebrecht
Bücherstube am Krohnstieg
Eiscafé Jacobs
ella Kulturhaus
Erlebniswald Trappenkamp
Ernst-Deutsch-Theater
Getränke Valentiner
Goblinstadt
Handarbeiten Kaiser
Jump House
Käsespezi
Kellertheater
Kirsten Malluvius & Team, Studio für
Ernährungsberatung
Malteser Hilfsdienst
Nikole Kastek -Pilatesse Hamburg
Obsthof Palm
Ohnsorg Theater
Panoptikum
rabatzz
Radio Hamburg
Restaurant La Cucina
Schauspielhaus
Schloss Ahrensburg
Spotz Stadtpark Norderstedt
Weinhaus am Stadtrand
Wildpark Eekholt
Wildpark schwarze Berge



Komm und sing mit im Broder-Hinrick-Gospelchor

Gospel begeistert. Der Broder-Hinrick-Gospelchor sucht Chorsänger und Chorsängerinnen, um das faszinierende Erlebnis Chor miteinander zu teilen. Willkommen sind Jung und Alt in allen Stimmlagen, die



Lust am gemeinsamen Singen und Grooven haben, um in einem klingenden Ganzen aufzugehen. Auch Männer erleben eine neue Gefühlswelt und haben viel Freude am gemeinsamen Singen.

Interessierte sind zu den Chorproben jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr, außer in den Schulferien, in den Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche herzlich eingeladen, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, U1 Langenhorn-Nord, www.broder-hinrick-eirene.de oder schreiben Sie an chorsprecher@broder-hinrick.de.

Frauenklönschnack: Gespräche über Gott und die Welt jeden 3. Dienstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Haben Sie Lust, sich einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen auszutauschen? Wenn Sie sich gerne unterhalten und auch an Themen, wie Freude, Engel oder Paradies interessiert sind, sind Sie in unserem Kreis richtig. Wir wollen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr treffen. Wir sprechen über unsere eigenen Erfahrungen und erfreuen uns an Texten von Susanne Niemeyer. Unser nächstes Treffen ist am 20. Dezember im Kaminzimmer der Eirene-Kirche, Willersweg 31. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte: Tel 532 39 02.

Waltraut Rieck

Heißmangel und Wäscherei

Kronstiege 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43

Geöffnet: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.

Basarkaffee für Basarhelfer Freitag, 24. März 2023 16 Uhr



Herzliche Einladung an alle, die allen Viren zum Trotz beim Basar im Oktober mitgeholfen haben! Als Dankeschön möchten wir mit Euch gemeinsam Kaffee trinken, Kuchen essen und den diesmal etwas anderen Basar noch einmal Revue passieren lassen. Wer also Lustiges oder Bemerkenswertes erzählen kann, ist herzlich dazu aufgefordert!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Euch!

Anmeldung bitte bis zum 20. März im Kirchenbüro.

Der Kirchengemeinderat

Neues aus der Kita: Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!!!

In diesem Jahr verwöhnt uns das Wetter mit warmen Temperaturen, freundlichen Sonnenstrahlen und prachtvollen Farben der Herbstpalette!

Um diese Herbstpracht genießen zu können, machen wir öfters kleine Ausflüge in die nahliegende Parkanlage und die Schrebergärten.

Unsere Kinder beobachten genau die Umgebung mit allem Naturgeschehen. Die kleinen Naturliebhaber können schon einige Baumarten sicher unterscheiden, mit festen Beweisen: z.B. die Birke hat einen weißen Baumstamm, viele Kastanien finden wir sicher nur unter einem Kastanienbaum, Hagebutte oder Weißdorn sind ein Leckerbissen für die Vögel



im Winter. Nicht alle Erwachsenen wissen, dass die Lerche der einzige Nadelbaum ist, der die Nadeln im Herbst abwirft. Die Vorkindkinder wissen vieles mehr aus dem

Naturherbstprogramm, unter anderem auch einige heimische Tierarten, die Winterschlaf oder Winterruhe halten. Natürlich gehört zu unserem Alltag die Religionspädagogik dazu.

Wie herrlich duftet es nach dem frischgebackenen Apfelkuchen im ganzen Haus. Zum Erntedank-

Thema beschlossen unsere großen Kinder, den Apfelkuchen für alle KiTa-Kinder zu backen. In jeder Gruppe basteln die Kinder eifrig an den Laternen für den Martinstag. Sie sind ganz begeistert, wenn ihre Fliegenpilze, Bärchen und Dinos vor dem Fenster hängen. Das Sonnenlicht scheint durch das zarte bunte Laternenpapier.



Ein Lied erzählt die Geschichte von St. Martin, wie er seinen Mantel vor dem Stadttor von Amiens mit einem fast erfrorenen Bettler teilt.

Die Vorschulkinder fanden das Buch „Martin“ von der Autorin Doris Dörrie äußerst interessant, denn in der Geschichte wird ein Erlebnis eines Kindes namens Martin beschrieben: „Frischer Schnee ist wie ein Wunder. Martin möchte heute der Allererste sein, der mit seinem Schlitten den Hügel im Park hinuntersaust. Frischer Schnee für alle! Aber warum hat die seltsame Frau im Park keine Jacke an?“ Die Autorin erzählt die wahre Geschichte von Armut und vom Teilen - wunderbar neu, verständlich für Kinder und herzerwärmend.

Denn jeder von uns, ganz tief im Herzen ... ist ein St. Martin!

In diesem Sinne öffnet die Herzen für Eure Familie, Freunde, Mitmenschen in dieser Zeit.

Oksana Schilling /Kindergartenleitung

„Kinderfreizeiten 2023“

Liebe Familien, liebe Kinder, wir laden Euch herzlich ein, mit uns im nächsten Jahr auf zwei ganz wunderbare Ferienfreizeiten zu fahren!

In den Hamburger Märzferien fahren wir von Montag, den 13. März 2023 bis Freitag, den 17. März 2023 auf „**Kinderbibelfreizeit**“ nach Fedderingen (Dithmarschen). Wir verbringen dort fünf tolle Tage in einem alten Bauernhaus, das mit viel Liebe in ein richtig tolles Seminarhaus mit einem schier unendlich großen Grundstück umgebaut worden ist. Die Verpflegung vor Ort ist richtig gut, gesund und lecker! Es erwarten dich ein abwechslungsreiches

Programm, das keine Wünsche offen lässt, eine total nette Kindergruppe und motivierte und einfühlsame Teamer*innen. Für die Freizeit haben wir noch ein paar Restplätze frei. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 200,00.

In den Sommerferien fahren wir in unser **Zeltlager** ins Wendland. Wir leben gemeinsam mit ca. 200 Menschen aus vielen Hamburger Kirchengemeinden auf unserem Zeltplatz mitten im Wald. In unserem Wald kann man super Hütten bauen und verstecken spielen. Natürlich gibt es in dem Wald auch viele Tiere, die wir insbesondere auf unseren Dämmerungswanderungen beobachten können. Im nahegelegenen Waldbad können wir bei gutem Wetter ausgiebig baden und, wenn man Lust hat, auch ein Schwimmbadzeichen machen. Wir basteln ganz viel, spielen große Geländespiele, singen, lachen, machen Lagerfeuer und Stockbrot und eigentlich alles, was man sich so in einem tollen Zeltlager vorstellen kann. Abends nach einem abenteuerreichen Tag krabbelt man dann in seinen Schlafsack und schläft auf dem tollsten Strohbett, das man sich vorstellen kann.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und sehr begehrt. Aktuell haben wir auch für das Zeltlager noch ein paar Restplätze frei. Der Teilnehmerbeitrag für zwei Wochen Zeltlager beträgt 360,00 Euro (ca. 70,00 Euro für Zuschussberechtigte). Für beide Freizeiten gilt: Aufgrund des Geldes bleibt kein Kind zuhause. Sollte es finanziell gerade eng sein, sprechen Sie uns bitte an!

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Freizeiten erhaltet Ihr von Louisa Weser und Michael Grüttner telefonisch unter 537 18 520 oder per E-Mail: louisa.weser@stjuergen-zachaeus.de bzw. michael.gruettner@stjuergen-zachaeus.de.

Am meisten freuen wir uns, wenn Ihr persönlich bei uns im Jugendbüro im Gemeindehaus der St. Jürgen-Kirche vorbeischaut. Dann können wir Euch auch ein paar Fotos von den Freizeiten zeigen. Wir freuen uns auf Euch!

Louisa Weser und Michael Grüttner

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg

Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97

Fax: 040/520 94 83

Advent Advent – ein Lichtlein brennt

„Ist denn schon wieder Weihnachten?“ Mama und Papa kommen vom Einkaufen zurück in unsere Höhle. „Überall, wo man hinsieht Spekulatius, Dominosteine, Schokoladenweihnachtsmänner.“ Peps legt sein Apfelstück, an dem er gerade herumgenagt hat, zur Seite und überlegt laut: „Neee, das kann nicht sein. Weihnachten ist immer erst, wenn unser Adventskalender aufgefuttert ist.“ „Das stimmt,“ wirft Lenchen ein, „wir haben ja dieses Jahr noch nicht mal einen Adventskranz und auch keinen Kalender. Dann ist Weihnachten noch ganz weit weg.“

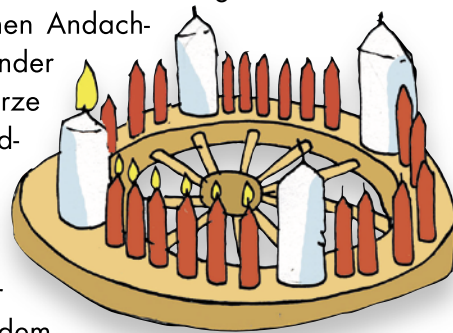
Die kleine Mimi, unsere jüngste Schwester fragt, was denn ein Adventskalender eigentlich ist. Sie hat nur das Wort „aufgefuttert“ gehört, und da sie ein bisschen verfressen ist, wurde sie direkt hellhörig. „Mimi auch Ventslender ham,“

sagt sie mit ihrem hohen Piepsstimmchen. „Natürlich bekommst du auch einen Adventskalender in diesem Jahr.“ Mama nimmt unsere kleine Schwester in den Arm und erklärt ihr, dass sie noch ein bisschen warten muss. Den Adventskalender bekommt man immer genau 24 Tage vor Heiligabend, also am 1. Dezember. Dann darf man direkt das erste Türchen aufmachen und findet die herrlichsten Süßigkeiten dahinter. Mein Freund Fiete hat immer so eine Kordel, an der mehrere Säckchen hängen. Da darf er jeden Tag bis Weihnachten eines abnehmen und freut sich über kleine Geschenke, die seine Mama hineingesteckt hat. Jeder Tag mit einer kleinen Überraschung soll die Zeit des Wartens und der Vorfreude bis zum Heiligen Abend verkürzen.

Mama setzt sich zu uns und erzählt uns von einem Brauch, der in vielen Familien eingezogen ist und der vor ganz vielen Jahren im Rauhen Haus in Hamburg

entstanden ist. Johann Hinrich Wichern, ein Theologe aus dem Rauhen Haus, hatte ein altes Wagenrad genommen und ihn als Holzkranz benutzt. Darauf hat er 20 rote und 4 dicke weiße Kerzen gesteckt.

Während der täglichen Andachten durften die Kinder jeweils eine rote Kerze anzünden, an den Adventssonntagen eine weiße. Und je näher die Geburt Jesu rückte, desto mehr Kerzen brannten auf dem Kranz.



„Wir könnten dieses Jahr einen Adventskalender für Mama und Papa machen“, sagt Fienchen. „Oh ja, das ist eine tolle Idee!“ Wir anderen Geschwister waren sofort Feuer und Flamme. „Aber nicht für alle 24 Tage, das ist viel zuviel Arbeit!“ sagt Finchen, „wir machen einen Kalender für unsere Eltern für die Adventssonntage!“ – „Oh ja,“ sagt Fiete, „am ersten Advent tun wir einen Zettel rein mit einem Familienausflug ins Raakmoor“ – „Und am zweiten Advent backen wir alle zusammen Zimtsterne“ – „Und am dritten Advent lesen wir bei Oma und Opa Geschichten!“

Alle reden durcheinander, so begeistert sind wir von der Idee. „Nun fehlt nur noch etwas für den vierten Advent.“ Habt Ihr vielleicht eine Idee, liebe Kinder, womit wir am vierten Advent unseren Eltern (und uns) eine Freude machen könnten? Wir freuen uns auf Euch in unseren Gottesdiensten am Heiligabend, und vielleicht sehen wir uns dann und Ihr erzählt uns, was ihr Euren Eltern für ein Adventsgeschenk gemacht habt!

Eine schöne Adventszeit wünscht die Kirchenmaus mit ihrer Familie



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSIONSTITUT

Tangstedter Landstraße 238

Hamburg-Langhorn

☎ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

*Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.*

*Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Sönke Wulff





Wir beten für:



die Getauften

Luca-Marelle Junglöw
Oskar-Bent Junglöw
Lotte Rudolph
Madeleine Bruns
Lio Bruns
Mila Bruns



die Getrauten

Christopher von Appen und
Janina von Appen
Kevin Kohls und Jasmin Kohls
Karl Louis Krönke und
Lea Sabrina Krönke
Kristina O'Reilly und
Stephen O'Reilly



die Verstorbenen

Solveig Reiners
Thomas Gäthje
Ingeborg Rühl
Hildegard Frömming
Angela Ter-Kazarian
Carl-Heinz Bukowski
Christa Horn-Wendler
Margarete Behnke
Hans-Peter Kerner
Magdalena Isernhagen
Eva-Maria Buchholz
Hans Endlich

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer

Christa Horn-Wendler

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied des Kirchenvorstandes. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement und für Ihren Dienst als Prädikantin in Broder Hinrick. In der Liebe und Güte unseres Gottes möge sie nun geborgen sein. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die sie vermissen.

Die Kirchengemeinde
Broder Hinrick - Eirene,
der Kirchengemeinderat

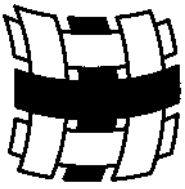
Jesus spricht: Was ihr getan habt einem
von diesen meinen geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

Solveig Reiners

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied des Kirchenvorstandes. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement und für Ihren Dienst als Prädikantin in Broder Hinrick. In der Liebe und Güte unseres Gottes möge sie nun geborgen sein. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die sie vermissen.

Die Kirchengemeinde
Broder Hinrick - Eirene,
der Kirchengemeinderat



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste

ANSGAR

BRODER HINRICK

EIRENE

10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen	18:00	Source-Jugendgottesdienst mit Teamer-Einsegnung, Team	10:00	Gottesdienst mit Kinderchor Pastorin Rutz, Fides Schöner
10:00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Martens Pastor Martens				
10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen	19:00	Gospelgottesdienst mit Gospelchor, Pastorin Rutz	10:00	Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek
15:00	Christvesper mit Krippenspiel Pastor Martens	14:30	Kinder-Weihnacht mit Krippenspiel, Pastorin Rutz	15:00	Kinder-Weihnacht mit Krippenspiel, Fides Schöner
16:30	Christvesper mit Musik Pastorin Martinsen	15:30	Kinder-Weihnacht mit Krippenspiel, Pastorin Rutz	17:00	Christvesper Pastorin Rutz
18:00	Christvesper mit Musik Pastorin Martinsen	16:30	Christvesper Pastor Martens		
23:00	Christnacht mit Kantorei Pastor Martens	23:00	Christnacht mit Kantorei Pastor Müller-Teichert		
10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen				
		11:30	Weihnachtslieder-Wunschsing Pastorin Rutz		
18:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rabe-Wiez		
				15:00	Gottesdienst Pastorin Rutz
		11:30	Gottesdienst, Einführung KGR mit Abendmahl Pastorin Rutz, Pastor Müller-Teichert		
10:00	Verabschiedung und Einführung des KGR Pastorin Martinsen			18:00	Source-Jugendgottesdienst Team
		11:30	Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek		
10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen	15:00	Vorstellung Pastorin Rabe-Wiez Propst Vetter	10:00	Gottesdienst Pastorin Rutz
		11:30	Gottesdienst Pastorin Rutz		
10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen			10:00	Gottesdienst Prof. Dr. Claudia Leopold
		18:00	Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek		
19:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen				
10:00	Gottesdienst Pastorin Martinsen			10:00	Gottesdienst Pastor Müller-Teichert
		11:30	Gottesdienst Pastorin Rutz		
www.kirchengemeinde-ansgar.net		www.broder-hinrick-eirene.de		www.broder-hinrick-eirene.de	

Gottesdienste im Schröderstift: jeweils Mittwoch, 16:30: 7. Dezember, 11. Januar, 1. Februar, 1. März. Außerdem:

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

04.12. 2. Advent	10:00 Gottesdienst Pastorin Wolters	16:00 Adventsliedersingen Pastorin Wolters, Team
11.12. 3. Advent		18:00 Taizé-Andacht Team
18.12. 4. Advent		11:00 Familienkirche mit Kita-Kindern Pastorin Wolters
24.12. Heiligabend	14:00 Gottesdienst mit Krippenspiel Team 15:30 Gottesdienst mit Krippenspiel Team 18:00 Christvesper Pastor Martens 23:00 Christmette Pastorin Wolters	14:30 Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Wolters 16:00 Christvesper Pastorin Wolters
25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rabe-Wiez	
26.12. 2. Weihnachtstag		
31.12. Silvester		
01.01. Neujahr		
08.01. 1. So. n. Epiphania	18:00 Lichterkirche Pastorin Wolters	
15.01. 2. So. n. Epiphania	10:00 Gottesdienst, Einführung KGR Anschl. Kirchencafé Pastorin Wolters, Pastorin Rabe-Wiez	18:00 Taizé-Andacht Team
22.01. 3. So. n. Epiphania	10:00 Gottesdienst Pastorin Wolters	11:00 Gottesdienst Pastorin Wolters
29.01. letzter So. n. Epiphania		11:00 Familienkirche „Jahreslosung“ Pastorin Wolters/Team
05.02. Septuagesimae	10:00 Gottesdienst Pastorin Wolters	
12.02. Sexagesimae	10:00 Gottesdienst Pastorin Rabe-Wiez	11:00 Gottesdienst Pastorin Rabe-Wiez
19.02. Estomihi	10:00 Gottesdienst Pastorin Wolters	18:00 Taizé-Andacht Team
22.02. Aschermittwoch		
26.02. Invokavit	10:00 Gottesdienst, anschl. Kirchencafé Prädikantin i.A. Kathrin Stahmer	
05.03. Reminiszere	10:00 Gottesdienst Pastorin Wolters	11:00 Gottesdienst Pastorin Wolters
	www.kirche-in-langenhorn.de	www.kirche-in-langenhorn.de

GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN/REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Klingendes

Kinderkirche ab 5 Jahre (Dalia Prehn, Bettina Rutz): letzter Freitag im Monat 15.30 - 17.00 Uhr in Broder Hinrick

Kinderchor (Fides Schöner)
dienstags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Langenhorner Kinderchor:
5-7 Jährige dienstags 16.15 - 17.00 Uhr und
8-11 Jährige dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
(Julia Götting)* in Broder Hinrick

Jugendchor ab 12 Jahre (Julia Götting)*
dienstags 18.00 - 19.30 Uhr in Broder Hinrick

Kantorei (Maris Hillemann)*
montags 19.30 - 21.15 Uhr in Broder Hinrick

Gospelchor Broder Hinrick (Alexander Zeidler)*
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

GospelJoy (Arpad Thurozcy)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr in Eirene

Senioren-Sing- und Gesprächskreis (Viola Middleton)
dienstags 11.00 - 12.00 Uhr in Broder Hinrick

Gemeinschaftliches

Bibelgespräch (Ulrike Schafranek)
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr in Eirene
ruht zurzeit

Dienstagsfrauen 60+: jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr in Broder Hinrick

Frauenklönschnack (Waltraut Rieck): jeden
3. Dienstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Nur Mut!-Gruppe - Leben mit Depressionen
(Ute Trescher): jeden 1. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

Besuchsdienstkreis: jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11.00 Uhr in Broder Hinrick

Kreatives

Französischkurs Fortgeschrittene (M. Ch. Madert)
dienstags 11.00 - 12.30 Uhr in Eirene

Töpfern (Reinhild Francke): jeden 3. u. 4. Dienstag
im Monat 19.30 Uhr in Eirene

Bücherstube (Traute Huber & Team): jeden
Dienstag im Monat 16.00 - 18.30 Uhr
in Broder Hinrick

Amateur-Foto-Gruppe (Peter Plum): jeden
2. u. 4. Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Parkinson-Selbsthilfegruppe (Hans-Peter Lange)
dienstags 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Frau Karin Laible)
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Spieleabende für Erwachsene - letzter Freitag
im Monat 19.00 - 22.00 Uhr in Eirene

* nicht in den Hamburger Schulferien

Sportliches

Funktionsgymnastik (Peter Groth)
montags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Hatha Yoga (Thorsten Lange)
montags 18.15 - 19.45 Uhr in Eirene

Pilates (Nicole Kastek)
mittwochs 9.00 - 10.00 und 10.30 - 11.30 Uhr
in Broder Hinrick

Feldenkrais-Kurs (Ulrike Hinrichs)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr in Eirene

Broder Hinrick Lauftreff (Joachim Wildauer)
donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr ab Broder Hinrick

Die Volkshochschule in der Eirene-Kirche

Gitarre - Songbegleitung (Thomas Wasiliszczak)
montags u. donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr /
19.15 - 20.15 Uhr / 20.30 - 21.30 Uhr
Gitarre für Anfänger (Thomas Wasiliszczak)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Plattdütsch (Bernhard Koch)
mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Literatur-Gesprächskreis (Sandra Dünschede)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt: Wir schreiben
(Sandra Dünschede)
mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene

Gemeindebüro: Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Tel. 520 42 81, E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de, Website: www.broder-hinrick-eirene.de

Unsere Standorte: Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Eirene-Kirche, Willersweg 31 d, 22415 Hamburg

Kindergarten Eirene: Willersweg 31 d, 22415 Hamburg. Leitung: Bärbel Bauer und Oksana Schilling, Telefon 530 54 597, E-Mail: willersweg@eva-kita.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt: Pastorin Bettina Rutz, Tel: 530 480 88, E-Mail: mail@bettinarutz.de, Pastor Bernd Müller-Teichert, Mobil: 0176 1951 9851, E-Mail: B.Mueller-Teichert@Kirche-Hamburg-Ost.de

Mitglieder des Kirchengemeinderates:

Kirsten Andre, Jochen Gabriel, Regine Groth, Stephan Huber, Prof. Dr. Claudia Leopold, Kristina Maiwald, Kirsten Malluvius, Pastor Bernd Müller-Teichert, Jona Reiners, Klaus Röttger, Sumita Rui, Bettina Rutz, Dr. phil. Michael Selk, Kathrin Stahmer, RA Peter Wachsmann, Christiane Weitzmann, Jacqueline Werner.

Spenden- und Beitragskonto:

Evangelische Bank, IBAN: DE74 5206 0410 8006 5102 05

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 15 Uhr Tel 532 86 60, Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos): Tel 0800 111 0 111
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg Tel 30 620 300

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchengemeinderat Broder Hinrick-Eirene, Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Vorsitz des Kirchengemeinderates
Redaktion: Andrea Kruhl, Kirsten Malluvius, Bettina Rutz, Peter Wachsmann, Gisela Walther, Christiane Weitzmann.

Layout: T. Kruhl. Auflage 5700.

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr zu folgenden Terminen: 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Januar 2023